

Schachendorf - Dürnbach/Neuhof



Općinske visti Gemeindenachrichten

Ausgabe 01/21 - März 2021



Darmkrebsvorsorge

Dickdarmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen. Nutzen Sie die Gelegenheit der kostenlosen Untersuchung mittels Stuhltest, für 40-80 jährige, bis zum 13.4.2021.

Abgabe - Schachendorf:

Gemeindeamt: 8:00-10:00 Uhr

Abgabe - Dürnbach:

Feuerwehrhaus: 8:30-9:00 Uhr

Baumschnittdeponie-Jama

Beachten Sie, dass in der Baumschnittdeponie "Jama" lediglich Baum-u. Strauchschnitt (keine Wurzeln) entsorgt werden dürfen. **UNSERE „JAMA“ IST KEINE RESTMÜLLDEPONIE!** Um die telefonische Anmeldung im Gemeindeamt wird gebeten. Unserer Umwelt zuliebe!
Der Bürgermeister

Inhalt

Worte des Bürgermeisters	2
Unsere Vereine	3
Bildungseinrichtungen	8
Aktuelles aus der Pfarre	10
Wissenswertes	12
Erwähnenswertes	13
Gratulationen	14
Gut zu wissen!	15



Geschätzte Dorfbewohner/innen, liebe Jugend!

Das Osterfest steht vor der Tür. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Nehmen wir uns die Zeit um unseren Gebräuchen und Traditionen nach zu gehen. Besinnen wir uns im Kreise unserer Liebsten und im Kreise unserer Familienangehörigen auf dieses große Fest, trotz anhaltender Pandemie, die uns auch im ersten Quartal des Jahres 2021 fest im Griff hat. Besorgniserregend stellen sich die aktuellen Zahlen dar. Dennoch verbreitet sich Optimismus und auch Hoffnung, da viele unserer Bewohner bereits gegen diese heimtückische Krankheit geimpft sind. Von Tag zu Tag werden es jener mehr, welche die Impfung erhalten und somit hoffen und vertrauen wir, dass aus der vorerst herrschenden Stabilität, auch ein Gefühl der Sicherheit wieder in unseren Alltag einkehrt, ehe ein wirkliches Aufatmen und eine Rückkehr in die Normalität sich ermöglichen. Mit den erwartenden, hoffentlich aufkommenden, Frühlingsgefühlen hoffen wir auch darauf, dass im zweiten Quartal oder zumindest im Sommer, unsere Vereine und Institutionen Fahrt aufnehmen können um Veranstaltungen durch zu führen.

Aus gemeindepolitischer Sicht müssen wir, wie viele andere Gemeinden auch, die sich zu stellenden finanziellen Hindernisse überwinden. Große Investitionen sind aufgrund der herrschenden Pandemie leider nicht möglich und somit müssen wir uns zurzeit auf das Erhalten und Verwalten beschränken. Dennoch werden hoffentlich auch weiterhin die Verantwortlichen im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat, die notwendigen Beschlüsse fassen, um einer weiterhin sparsamen und effizienten Gemeindepolitik, im Sinne unserer Bürger/innen, gerecht zu werden.

An dieser Stelle gilt der burgenländischen Landesregierung als auch der österreichischen Bundesregierung Lob und Dank für die, bis jetzt geleisteten, finanziellen Unterstützungen für die kommunalen geschnürten Pakete. Mein Dank gilt natürlich an dieser Stelle auch allen Dorfbewohner/innen, die sich in dieser schwierigen Zeit an die drastisch auferlegten Maßnahmen und Regeln halten und somit uns auch in der Gemeindeverwaltung unterstützen. Weiters gilt mein Dank daher auch allen unseren Bediensteten, die in dieser Krise vorbildlich für die Anliegen aller Dorfbewohner da waren. Gedenken wir aber auch all jener, die ernsthaft an dieser Krankheit erkrankt und leider auch jener, die verstorben sind. Den Familien gilt unser tiefstes Mitgefühl. Halten wir daher gemeinsam durch, um gestärkt aus dieser Krise hervor zu gehen.

Dragi stanovniki!

Pozivam Vas sve, da se veselite na ov dojuču Vazam i vazmene svetke, i ako ova pandemija još nima kraja. Naša vjera i naša velika želja, za normalnim žitkom, nam pomažu ovu krizu preobladati. Ćemo se svim onim zahvaliti, ki su dan za danom ovo za druge i ki aldov donesu za druge.

Ćemo se ufati, da infrastruktura u našoj zemlji i na dalje bude funkcionirala i da moremo, uz pomoću cipljenja, vrijeda najzad dostati naš „stari“, normalni žitak . Upra Vazmi nam kažu, od ljeta do ljeta, da za svakom dolinom zopet gori ide . Zato ne izgubimo našu ljubav u žitak, niti u vjeru, nego ćemo skupa gledati u bolju budućnost.

Blažene vazmene svetke!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Robert Marlovits, BGM



Entsorgung der Christbäume/Pobiranje božićnih drv - Jugend Schachendorf/Dürnbach

U subotu, 09.01.2021., je Mladina Čajta-Vincjet opet pobirala božićna drva u Čajti i u Vincjetu. Akcija je počela u 09:00 uri u Vincjetu i je durala do 14:00 uri. "Svi smo nosili obrambenu masku na obrazu, iako smo cijelo vrijeme bili vani", je rekla Lena Varga. "S ovom akcijom kanimo pomoći svim ljudem u općini pri zbrinjavanju božićnih drv", ovako Štefan Rešetar dalje. Čajtanci i Vinčječani su ovu ideju jako cijenili. Ovo ljeto je Mladina Čajta-Vincjet pobirala u naši seli oko 200 božićnih drv.



Auch in komplizierteren Zeiten sammelte die Jugend Schachendorf-Dürnbach wieder die Christbäume in den beiden Ortsteilen der Gemeinde Schachendorf ein. Beginn der diesjährigen Aktion war am Samstag, 9. Jänner 2021 um 9 Uhr in Dürnbach. „Alle Mitglieder trugen -obwohl die Aktion ohnehin im Freien war - eine Maske, um die Risiken der Ansteckung so klein wie möglich zu halten“, berichtete Lena Varga. „Ziel war es wieder den Bewohnern mit unserer Hilfe die Arbeit abzunehmen und die Christbäume fachgerecht am Baumschnittplatz der Gemeinde zu entsorgen“, sagte Obm. Stefan Resetar. Auch heuer wurde diese Aktion von den Bewohnern aus Schachendorf und Dürnbach wieder sehr gut angenommen.“



Stefan Resetar, BSc

Liebe Gemeindebürger/Innen

Am 08. Jänner fanden in Schachendorf, die laut Gesetz vorgeschriebenen Wahlen des Ortsfeuerwehrkommandanten und Stellvertreters unter Einhaltung der strengen COVID Maßnahmen statt. Das Ortsfeuerwehrkommando freute sich über die sehr hohe Wahlbeteiligung. Von 51 wahlberechtigten aktiven Mitgliedern waren 42 anwesend und 9 auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeiten entschuldigt. Christian PARAPATITS, OBI und Lukas SCHWARZ, LM wurden in der Ausübung ihrer Funktionen bestätigt.

Leider können auf Grund der Pandemie Übungen und Ausbildungen nur in einem sehr eingeschränkten Rahmen stattfinden. Als Ortsfeuerwehrkommandant bin ich sehr stolz auf unsere Mitglieder, da wir alle zum Teil auch sehr schwierigen Einsätze in den letzten Monaten dennoch bravourös gemeistert haben.

Im Jänner unterstützte die Feuerwehr Schachendorf und die Feuerwehr Dürnbach einen Hilfstransport nach einem schweren Erdbeben in Petrinja und Umgebung. Der Hilfstransport wurde von der Familie Klopotač aus Unterwart organisiert. Bei Familie Kovacevic in Dürnbach wurden ebenfalls Hilfsgüter gesammelt. Die Spendenbereitschaft in den beiden Ortsteilen war unglaublich groß. Am 09. Jänner um 05:30 Uhr startete unsere Reise nach Kroatien. Am Nachmittag angekommen, begaben wir uns nach einem kleinen Imbiss in das Epizentrum des Krisengebietes. Wir alle waren sichtlich ergriffen von den Auswirkungen dieser Naturkatastrophe.





In Petrija begannen wir mit dem Verteilen der Hilfsgüter an die Betroffenen. Die Menschen waren sehr dankbar für die warme Kleidung, Hygieneartikel und Lebensmittel. Nachdem die Fahrzeuge entladen waren, traten wir die Heimreise an. Gegen 22:00 Uhr wurden wir nach einem eindrucksvollen Tag von einigen unserer Kameraden im Feuerwehrhaus mit Speisen und Getränken herzlich empfangen.

Liebe Schachendorfer/Innen, in den letzten Monaten hatten wir im Ort einige Brandeinsätze. Durch unser schnelles Einschreiten konnten wir Schlimmeres verhindern.

Der Besitz eines optimal gewarteten Feuerlöschers und der sofortige Einsatz im Brandfall kann ein rasches Ausbreiten eines Brandes verhindern. Aus diesem Grund starten wir auch heuer wieder eine Aktion zur Überprüfung Ihrer Feuerlöcher durch die Firma Binder aus Rechnitz bzw. haben Sie die Möglichkeit einen Feuerlöscher zu erwerben.



Der Überprüfungstermin ist am Samstag, den 08.05.2021 zwischen 08:00 Uhr und 09:00 Uhr. Um unnötiges Warten zu verhindern, haben Sie die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher beschriftet mit Namen und Telefonnummer am Freitag, den 07.05.2021 zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus abzugeben und diesen am Samstag bis 10:30 Uhr wieder abzuholen.

Corona geschuldet können der geplante Bezirksfeuerwehrwettkampf, die Fahrzeugsegnung und das 100-jährige Bestandsjubiläum im Juni leider nicht abgehalten werden. Das Ortsfeuerwehrkommando plant einen anderen Termin. Möglicherweise gelingt es uns, dass wir diese Großveranstaltung Ende Sommer nachholen und gemeinsam feiern können.

Als Ortsfeuerwehrkommandant wünsche ich Ihnen Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsbeginn.



Christian Parapatits, OBI

Führungswechsel bei der Ortsfeuerwehr Dürnbach

Gemäß der Verordnung der Landesregierung fanden in diesem Jahr erstmals die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und Kommandantenstellvertreter statt. Auch in Dürnbach wurde gewählt. Die bisherige Führungsspitze hatte bereits im Rundschreiben 2020 bekanntgegeben, dass sie nicht mehr kandidieren werde. Aus diesem Grund war die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern.

Nach konstruktiven Gesprächen mit den beiden bisherigen Kommandanten, haben sich Oberlöschmeister Markus Billisics und Brandmeister Robert Dorner bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.



Seit 01.03.2021 ist Markus Billisics der amtierende Feuerwehrkommandant und Robert Dorner dessen Stellvertreter. (v.l.n.r.) Aufgrund ihrer fundierten Ausbildung und der zahlreich absolvierten Leistungsabzeichen haben beide eine sehr gute Grundlage für die Funktion der Kommandanten. Die noch fehlenden Lehrgänge werden sie zeitnah absolvieren. Der erste Lehrgang für sie beginnt bereits im April 2021.

Mit großer Freude blicken Oberlöschmeister Markus Billisics und Brandmeister Robert Dorner der neuen Herausforderung entgegen. „Es ist uns ein großes Anliegen, unser Wissen an die Feuerwehrjugend sowie auch an alle im Aktivstand tätigen Kamerad/innen weiterzugeben. Insbesondere möchten wir die Ausbildung der jüngeren Kamerad/innen fördern“, betont Feuerwehrkommandant Markus Billisics. Übungen und Vorträge seien bereits geplant, um das Wissen gut vermitteln zu können. Nur was ausreichend geübt wird, kann im Einsatz auch effizient und sicher angewendet werden, denn wie überall gilt: „Übung macht den Meister!“. Getreu dem Motto „Gott zur Ehr‘, dem nächsten zur Wehr!“ ist die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach stets einsatzbereit.

Markus Billisics, FFKdt

Ein Überblick über ihre Ausbildung und Leistungsabzeichen



Feuerwehrkommandant

OLM Markus Billisics

Ausbildung

2016 Ausbildung in der Feuerwehr - Lehrgang
 2008 Gruppenkommandanten Lehrgang
 2007 Technischen Lehrgang
 2006 Atemschutzwartlehrgang
 2005 Atemschutzlehrgang
 1998 Funklehrgang
 1998 Grundlehrgang

Leistungsabzeichen

2017 Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
 2016 Atemschutzleistungsabzeichen Gold
 2010 Atemschutzleistungsabzeichen Silber
 2009 Atemschutzleistungsabzeichen Bronze
 2009 Technisches Leistungsabzeichen Gold
 2008 Technisches Leistungsabzeichen Silber
 2007 Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
 2007 Technisches Leistungsabzeichen Bronze

Auszeichnungen

Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Bronze

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

BM Robert Dörner

Ausbildung

2016 Ausbildung in der Feuerwehr - Lehrgang
 2007 Zugskommandanten Lehrgang
 2007 Gruppenkommandanten Lehrgang
 2007 Technischen Lehrgang
 2006 Gerätewartlehrgang
 2006 Maschinisten/TLF Lehrgang
 2005 Atemschutzlehrgang
 2005 Funklehrgang
 1998 Grundlehrgang

Leistungsabzeichen

2013 Atemschutzleistungsabzeichen Gold
 2010 Atemschutzleistungsabzeichen Silber
 2009 Technisches Leistungsabzeichen Gold
 2009 Atemschutzleistungsabzeichen Bronze
 2009 Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
 2008 Technisches Leistungsabzeichen Silber
 2007 Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
 2007 Technisches Leistungsabzeichen Bronze

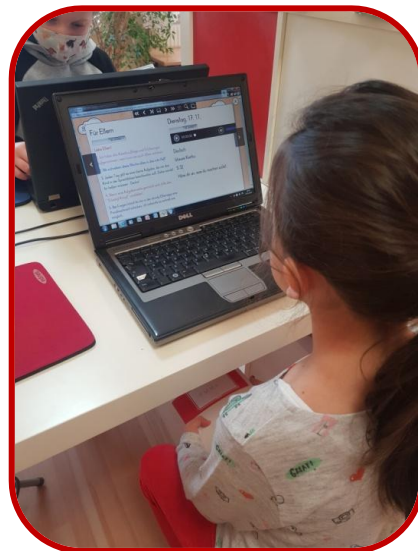
Auszeichnungen

Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Bronze

Der Schulalltag mit Covid 19

VS Dürnbach – OŠ Vincjet

Covid 19 hält unser Leben fest im Griff. So auch den Schulalltag in diesem Schuljahr. Von November bis Mitte Februar wurde der Unterricht wieder auf Distance Learning umgestellt und die Kinder arbeiteten per Computer von zuhause aus. Viele nahmen aus unterschiedlichen Gründen aber auch die Betreuung am Vormittag und Nachmittag in der Schule in Anspruch. Seit dem 18. Februar findet in allen Volksschulen Österreichs nun wieder Präsenzunterricht statt. Zusätzlich zu den strengen Hygienemaßnahmen, testen sich die Schüler und Schülerinnen und das gesamte Schulpersonal jeden Montag, Mittwoch und Freitag mit einem Antigen-Selbsttest in der Schule. Sämtliche Aktivitäten wie Wandertage, Schulfeste, Exkursionen, ... dürfen nicht stattfinden. Trotzdem sind wir alle, Schüler, Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen froh, dass wir vor Ort in der Schule gemeinsam arbeiten dürfen.



Mislamo da nije pretirano, ako velimo, da se svi, školari i školarice, učitelji i učiteljice jako veselimo, da početom drugoga semestra opet smimo svi doći u školu i da se moremo skupno učiti. Držimo se na sve higijenske mjere, koje su prepisane i testiramo se redovito u školi. Ufamo se jako, da se nastava ne premini opet na takozvani distance learning.

Marlen Varga, VS-Direktorin

FASCHING 2021 im Kindergarten / MESOPUST u čuvarnici



Bunt gemischt waren die Kinder beim Faschingsfest verkleidet. Nach vielen lustigen Spielen gab es eine gute Jause. Für die leckeren Faschingskrapfen bedanken wir uns recht herzlich beim Herrn Bürgermeister Robert Marlovits.

Različno su dica bila maskirana na mesopusnoj fešti. Dica su se veselo igrala u kolu. Za južinu smo dostali dobre grofље od našega načelnika Robert-a Marlovits-a. Lipa hvala!

Kinder entdeckten den Storch

Dieses Jahr landete der erste Storch schon Ende Jänner in Schachendorf. Die Kindergartenkinder hatten den Storch beim Spaziergang entdeckt. Seitdem gehen wir regelmäßig beim Storch vorbei. Aufgeregt erwarteten die Kinder den zweiten Storch. Eineinhalb Monate später kam er dann. Jetzt beobachten wir die Störche im Nest und sogar bei der Futtersuche. Wir sind schon sehr gespannt auf den Nachwuchs.



Ovo ljeto je prva roda doletila jako rano u Čajtu. Dugo je bila sama u gnjazdu. Dica iz čuvarnice se redovito šetaju gnjazdu. Tako su dica otkrila, kada je druga roda došla. To je bilo misec i pol kasnije. Sada svaki put gledamo rode, kako išću žeranje ili kako sidu u gnjazdu.

Sieglinde Holzgethan-Dorner, Kindergartenleiterin

Viel Spaß hatten die Kinder im Schnee!

Veselo je bilo u snigu!



Davati je blaženije nego zimati ! Geben ist seliger als Nehmen !

Es bleibt immer ein wenig Duft in den Händen, die Rosen schenken, die sich großzügig zeigen. Ein bisschen geben von dem, was man hat, dem, der noch weniger besitzt, bereichert den Geber, macht seine Seele schöner. Freude dem Nächsten zu geben ist ein so einfaches Ding, doch in den Augen Gottes die schönste aller Künste.

Dom Helder Camara (1909-1999)

Gdo od nas to još nije doživio? Kad si druge razveselio, ti sam si bio veseo; kad si s drugim dilio, ti sam si bio obogaćen. Da, to je otajnost žitka, to je i poruka naše kršćanske vjere! Bog se daruje. Bog daruje sebe. Što Bog čini, to čini za nas ljude. On je ljubav. Takorekuć Bog ne more drugačije.

Na Vazam svečujemo ovu veliku istinu Božje ljubavi. Kad Jezus umre na križu, veli „Spunjeno je!“ Što je to „spunjeno je“ ? Za me to znači: Jezus umre s tim osvidočenjem, „Moguće je biti čovik!“ Plan, koga Bog Otac za človika ima, paše. Moguće je, biti, kot Bog to kani!

Moguće je diliti.

Moguće je oprostiti.

Moguće je novo početi!.

Moguće je ne nek na sebe gledati !!!

Tako vas pozivam, da ove budeće dane, „Velike dane“ naše vjere skupa u crikvi svečujemo, da moremo zajačiti u zboru vjernikov: „Jezuše, Ti si naš put. Ti si istina žitka!“

I živimo ta poziv i to poslanje Jezusovo: Činite, što svečujete. Neka se On, Jezus, Bog, u nami doživi. Kot je rekla s veta Tereza: „Christus hat jetzt keinen anderen Leib als euren, keine Hände außer euren. Eure Augen sind es, durch die Christi Erbarmen auf die Welt schaut. Mit euren Füßen geht er umher und tut Gutes. Mit euren Händen will er uns jetzt segnen“.

HL. Theresa von Avila

Vincjet- Dürenbach

Macicna nedilja – Palmsonntag	8:20
Vel. Četvrtak – Gründonnerstag	18:00
Vel Petak – Karfreitag	15:00
Vazmena noć – Osternacht	19:30
Vazmena Nedilja – Ostersonntag	9:00

Čajta – Schachendorf

Macicna nedilja – Palmsonntag	10:30
Vel. Četvrtak – Gründonnerstag	20:00
Veliki Petak – Karfreitag	18:00
Vazmena noć – Osternacht	5:00



Kreuzweg im Dorf

Ned. 14.03. smo molili križni put u selu. Bermaniki su predmolili. Iako je bilo dost hladno i vjetreno vrime, je došlo dost ljudi na pobožnost.

Farnik Branko

Der Weg zum Grab

Zu Ostern 2021, das sich jeder von uns ganz sicher anders gewünscht hätte, will ich folgenden Gedanken mit Ihnen teilen: Ich nehme Sie mit zu jenem "ersten Tag der Woche" nach dem wohl geschichtsträchtigsten Pessachfest der Juden, an dem die Frauen sich aufgemacht hatten, um nach dem Grab zu sehen, in welches man ihren geliebten Jesus gelegt hatte - Sie alle kennen die Stellen aus dem Neuen Testament, je nachdem, bei welchem Evangelisten man nachliest, in der einen oder anderen Ausführung.



Quelle: Romolo Tavani

Die Frauen gehen zum Grab. Eigentlich müsste man meinen, völlig sinnlos, denn es wäre unmöglich für sie gewesen, das versiegelte Grab zu betreten, ja nicht einmal in die Nähe des Grabes zu gelangen, hatte Pilatus es doch bewachen lassen. Trotzdem gehen die Frauen hin. Am Tiefpunkt, am absoluten und dramatischen Ende einer Reise, die mit Jesus so hoffnungsvoll begonnen hatte. Alle Hoffnungen, alle Erwartungen sind mit dem Tod Jesu zerstört - aber die Liebe zu ihm ist geblieben. Diese tiefe Liebe zu Jesus trägt die Frauen zum Grab. Sie hat den Tod Jesu am Kreuz überdauert, sie trotzt jeder Vernunft, denn wie sollten sie denn in ein versiegeltes und bewachtes Grab hineingelangen? Sie gehen trotzdem hin - aus Liebe.

Die Liebe zu Jesus - und somit zu Gott - ist der Schlüssel, um Tiefpunkte unseres Lebens, in die wir immer wieder schlittern, zu überwinden. Vielleicht können wir uns diesen Moment einprägen, in dem die Frauen auf dem Weg zum Grab sind. Er ist das Bild grenzenloser, bedingungsloser und nicht zweifelnder Liebe zu Gott.

Ich wünsche uns für dieses außergewöhnliche Ostern, dass wir uns unserer Liebe zu Gott bewusst werden. Ich wünsche uns, dass wir nicht mit hängenden Köpfen über die staubige Landstraße nach Emmaus tapen, getrieben von Schreckensmeldungen und Existenzängsten. Sonst könnten wir glatt übersehen, dass Gott gerade in dieser Zeit mit uns unterwegs ist.

Photovoltaik – Freiflächenanlagen – Erneuerbare Energie

Werte Grundstücksbesitzer/-innen! In den kommenden Wochen bzw. Monaten könnten Sie, durch die Energie Burgenland als auch private Anbieter, telefonisch oder persönlich, über die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen kontaktiert werden. Das Land Burgenland sucht in unserer Gegend geeignete Freiflächen. Dabei handelt es sich um sogenannte Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die ebenerdig, mittels Bodenverankerung, im optimalen Winkel zur Sonne, aufgestellt werden. Voraussetzung ist unter anderem eine, eventuell gute, Stromanbindung an das Umspannwerk Rechnitz (Radius: 2,5 bis 3 Kilometer). Seitens der Gemeinde wird das Projekt befürwortet. Die notwendigen Gespräche mit der Energie Burgenland, als auch privaten Anbietern, über die, in Betracht kommenden, Grundstücke/Riedbezeichnungen wurden geführt und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Das Projekt befindet sich in der Anfangsphase. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, kontaktieren Sie mich persönlich.

Robert Marlovits, Bgm

Nahversorger für Sie unterwegs in Schachendorf und Dürnbach:

Zu den, bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindeaussendung erwähnten, mobilen Nahversorger Services der **Bäckerei Gabriel** und der **Fleischerei Tallian**, besteht auch die Möglichkeit, sich Getränke ins Haus liefern zu lassen.

Getränke Windisch:

Hauszustellung mittwochs 14-tägig, Bestellung u. Information: 0664 19 23 510

Marlen Varga, GV

Nachhaltig leben in unserer Gemeinde – Tipps für den Alltag

Stromfresser im digitalen Alltag

Gerade bei vermehrtem Homeoffice ist der IT-Bereich eine Möglichkeit, bei dem sich Ressourcen einsparen lassen. Das beginnt schon bei den Mails, die man täglich verschickt oder speichert.

Hier stecken riesige Datenfenster dahinter, die einen großen Energieverbrauch verursachen. Es hilft bereits, nicht immer alle Anhänge, sondern Links mitzuschicken und alte Mails zu löschen. Auch bei gespeicherten Handyfotos wäre es sinnvoll „auszumisten“ und diese dann nicht in der Cloud zu speichern, sondern auf einer externen Festplatte.

Stromsparen im Haushalt

Die größten Stromsparpotenziale im Haushalt liegen beim Kühlen und Gefrieren. Schon die richtige Einstellung der Geräte (Kühlschrank: 6°C, Gefrierschrank: - 18°C) entlastet nicht nur die Umwelt, sondern auch das eigene Börserl. Andere Elektrogeräte betreffend lautet die einhellige Meinung aller Energiesparexperten: Vor der Anschaffung der Geräte sollte man sich überlegen, ob man den Entsafter, Brotbackautomaten, das 4. TV Gerät, ... auch wirklich regelmäßig verwenden wird. Die Empfehlung lautet: Nur Geräte kaufen, die man tatsächlich braucht-das spart eine Menge „grauer Energie“ für Produktion und Transport.

(Tipps nach Alexandra Bauer, Umweltberaterin im Fachbereich Bauen, Wohnen und Energie, 2020)

Marlen Varga, Umweltgemeinderätin

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Infos zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- u. Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege u. Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier

aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Wir gratulieren...

...Theresia Puskarits aus Schachendorf zum 85. Geburtstag
...Eduard Billisics aus Dürnbach zum 80. Geburtstag
...Anna Bogner aus Schachendorf zum 80. Geburtstag
...Irma Koszegovits aus Dürnbach zum 80. Geburtstag
...Maria Takacs aus Schachendorf zum 80. Geburtstag
...Dusanka Tallian aus Dürnbach zum 80. Geburtstag
...Helene und Josef Puller aus Dürnbach zur Goldenen Hochzeit
...den Eltern Elisabeth und Günter Efler zur Geburt ihres Sohnes Timo

Ich bitte um Verständnis, dass die Gratulationen zurzeit, auf Grund der herrschenden Corona Pandemie, nur im eingeschränkten Maße stattfinden.

Ich hoffe, dass wir nach erfolgreich überstandener Bewältigung dieser Pandemie, alle nicht stattgefundenen Gratulationen, in einer gemeinsamen Feier, gebührend nachholen können.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung entbiete ich, bis dahin, die besten Glückwünsche!



Ihr Bürgermeister
Robert Marlovits

Čestitamo! - Folklorna grupa Stalnost će vrijeda biti online dostupna!

Postoji nova platforma za širenje gradišćanskohrvatskih jačak u najbolji svitski shop-i i streaming platforma, kot npr. i-Tunes, Amazon, Apple-music, Spotify ili YouTube. Folklorna grupa Stalnost će biti dio toga. To znači, da će vrijeda biti moguće, si poslušati naše gradišćanskohrvatske jačke širom sveta. Oduševljeni smo!

Durch die Unterstützung des HKD wird es bald möglich sein, burgenlandkroatische Lieder weltweit zu hören. Gerade in Zeiten von Corona ist dies eine wunderbare Gelegenheit für alle Liebhaberinnen und Liebhaber der burgenlandkroatischen

Musik, Tamburizzaklänge zu hören. Die Folkloregruppe Stalnost freut sich, dass ihre Lieder nun jederzeit jeder und jedem zugänglich sein werden. Hören Sie hinein! Noch mehr freuen wir uns darauf, Sie wieder bei einem unserer Auftritte bzw. einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Unsere Instrumente warten darauf wieder in der Gemeinschaft bespielt zu werden. Ufamo se, da će vrijeda opet biti moguće zajedno svirati, jačiti i tancati - naravno s obzirom smjernice vlade. Bis dahin wünschen wir viel Gesundheit, ostanite zdravi!

Maria Petti, predsjednica/Obfrau

Private Osterfeuer sind (unabhängig von COVID19) verboten



Brauchtumsfeuer (Osterfeuer und Sonnenwendfeuer) sind meist religiös motivierte Veranstaltungen, bei denen Grünschnitt verbrannt wird und bei welchen die „Leut' z'sam kommen“. Heuer müssen diese Veranstaltungen leider aufgrund der COVID19-Krise (wie bereits 2020) **ausfallen**. Auf Grund der 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung des Gesundheitsministeriums sind **Veranstaltungen** derzeit **untersagt**, auch die Brauchtumsveranstaltungen sind davon betroffen. Ob Sonnenwendfeuer wieder erlaubt sein werden wird sich zeigen.

Unabhängig von derzeitigen Vorgaben aufgrund der COVID19-Krise stellt das Abbrennen von Grünschnitt und anderen Materialien im eigenen, **privaten Garten** jedenfalls kein Osterfeuer dar, selbst wenn es zu Ostern abgebrannt wird. Solche Feuer sind absolut **verboten**. Grünschnitt wie Äste, Laub und Gehölz gehören auf die Grünschnittdeponie oder gehäckselt und kompostiert. Bauabfall und anderer Müll sind niemals zu verbrennen, sondern beim örtlichen Sammelzentrum abzuliefern oder in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen. Die Burgenländische Landesregierung hat sich im Zukunftsplan Burgenland das Ziel gesetzt, die Luftqualität im Burgenland weiter zu verbessern – jede und jeder kann zur Erhaltung unserer reinen Luft und einer sauberen Umwelt persönlich einen wertvollen Beitrag leisten!



Rückfragen bei:

Mag. René Kain / T: 057600-2730 / rene.kain@bgld.gv.at / Amt der Bgld. Landesregierung / Abt. 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen,
Amt der Bgld. Landesregierung / Abt. 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen,



April

02.04. Biomüll
02.04. Papier
03.04. Restmüll
16.04. Biomüll
30.04. Biomüll

Mai

03.05. Restmüll
12.05. Gelber Sack
14.05. Biomüll
28.05. Biomüll
28.05. Papier
31.05. Restmüll

Juni

11.06. Biomüll
23.06. Gelber Sack
25.06. Biomüll
28.06. Restmüll

Juli

09.07. Biomüll
23.07. Papier
23.07. Biomüll
26.07. Restmüll

April

02.04. Biomüll
16.04. Restmüll
16.04. Biomüll
30.04. Biomüll
30.04. Papier

Mai

12.05. Gelber Sack
14.05. Restmüll
14.05. Biomüll
28.05. Biomüll

Juni

11.06. Restmüll
11.06. Biomüll
23.06. Gelber Sack
25.06. Biomüll
25.06. Papier

Juli

09.07. Restmüll
09.07. Biomüll
23.07. Biomüll

Sperrmüll & Altstoffsammelstelle

Fr, 02.04. von 12:30 – 13:00 Uhr
Sa, 03.04. von 09:00 – 11:30 Uhr
Fr, 07.05. von 12:30 – 13:00 Uhr
Sa, 08.05. von 09:00 – 11:30 Uhr
Fr, 04.06. von 12:30 – 13:00 Uhr
Sa, 05.06. von 09:00 – 11:30 Uhr
Fr, 02.07. von 12:30 – 13:00 Uhr
Sa, 03.07. von 09:00 – 11:30 Uhr
Fr, 06.08. von 12:30 – 13:00 Uhr
Sa, 07.08. von 09:00 – 11:30 Uhr

Baumschnitt „Jama“

...auf Anfrage im Gemeindeamt
(03364/2104)

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI Eigentumsprävention**FAHRADDIEBSTÄHLE****Ungebetene Gäste im Mehrparteienhaus – Kellereinbruch**

Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist Ihr Fahrrad gestohlen! Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch fehlende oder schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt. Schlecht gesicherte oder unverspernte Zugangstüren sowie unverspernte Kellertüren kommen den Tätern bei derartigen Einbrüchen besonders zugute.

In der letzten Woche häuften sich die Fahrraddiebstähle im **Bezirk Oberwart**. Hauptsächlich werden hochpreisige Fahrräder und E-Bike`s gestohlen. Die Täter zwicken dabei die Sicherungen der Kellerabteile oder auch die Fahrradsicherungen auf. Auch in Hauszufahrten oder Innenhöfen werden ungesichert abgestellte Fahrräder gestohlen.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Diebe und Einbrecher schützen kann. Dabei ist richtiges Verhalten genauso wichtig wie eine sinnvolle mechanische oder technische Einbruchsicherung im Wohnhaus/Wohnhausanlage zur Verhinderung von Mehrparteienhaus-/ Kellereinbrüchen, Fahrraddiebstählen:

- ❖ Eingangstüren zu Mehrparteienhäusern immer schließen (Schnapper nicht umschalten), Kellertüren absperren, Sichtschutz zu den Abteilen, Qualitätsbügel und Beschläge anbringen und von innen verschrauben
- ❖ An den Fahrrädern Alarmseil-, Alarmbügel-bzw. Alarmvorhangschlösser (mit Bewegungsmelder) anbringen. Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.
- ❖ Bei Wahrnehmung von hausfremden Personen, egal zu welcher Tageszeit, bitte um Bedachtnahme hinsichtlich möglicher Staftaten, im speziellen, Kellereinbrüche. Falls Sie Bedenken haben, rufen Sie die Polizei Notruf 133.
- ❖ Eventuell Kennzeichen auffälliger oder verdächtiger Fahrzeuge notieren und ebenfalls die Polizei verständigen.
- ❖ Anfertigung von Fotos der eigenen Fahrräder zwecks Wiedererkennung im Falle einer Auffindung .
- ❖ Fahrräder im Freien immer versperren oder sonstig sichern, unter Verwendung von hochwertigen Fahrradschlössern.
- ❖ Bei E-Bike, wenn möglich, den Akku und die Bedienkonsole nicht am Fahrrad belassen.

**Eine sichere Zeit wünscht Ihnen
Ihre Polizei – immer für Sie da!**

**Bezirkspolizeikommando
7400 Oberwart
Kriminalprävention
Tel: 059133/1240**